

M WBR

Merkblatt zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr

Ausgabe 2024



Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	7
1 Ausgangslage	8
2 Grundsätze der Radverkehrswegweisung	9
2.1 Zielorientierte und routenorientierte Wegweisung	9
2.2 Kontinuität und regionale Vernetzung	9
2.3 Inhalt und Gestalt	10
2.4 Aufstellung und Unterhaltung	10
3 Wegweisungsnetz und Zielauswahl	11
3.1 Arbeitsschritte	11
3.2 Netzplanung	11
3.3 Festlegung des Wegweisungsnetzes	11
3.3.1 Netzbildung	11
3.3.2 Kriterien zur Auswahl des Wegweisungsnetzes – Streckenpiktogramme	12
3.4 Zielauswahl	13
3.4.1 Zielhierarchie	13
3.4.2 Kriterien der Zielauswahl	14
3.4.3 Zielanzahl	15
3.4.4 Zielbezeichnung	15
3.4.5 Entwicklung von Zielspinnen	16
3.4.6 Netze mit Knotenpunktwegweisung	17
4 Elemente der Radverkehrswegweisung	18
4.1 Übersicht	18
4.2 Wegweiser	18
4.2.1 Einsatz der Wegweisertypen	18
4.2.2 Einschubplaketten für touristische Radroutenlogos	20
4.2.3 Knotenpunktwegweisung	21
5 Inhalte und Ausführung der Wegweisung	22
5.1 Zielwegweiser	22
5.1.1 Schriftart	22
5.1.2 Schriftgröße	22
5.1.3 Farbe	22
5.1.4 Maße für Zielwegweiser	23
5.1.5 Richtungspfeile und Anordnung der Inhalte	24
5.1.6 Kontraststreifen und Lichtkannte	24
5.1.7 Fahrradpiktogramm	24
5.1.8 Zielangabe	24
5.1.9 Zielpiktogramme	25
5.1.10 Entfernungsangabe	25
5.1.11 Erläuterung zu Streckenpiktogrammen	25
5.1.12 Material	26
5.2 Zwischenwegweiser	27
5.3 Ergänzende Elemente	28
5.3.1 Hinweistafel mit besonderer Streckeninformation	28
5.3.2 Ortshinweisschild	28
5.3.3 Informationstafel	29
5.3.4 Wegweisung zu touristischen Zielen	31
5.3.5 Umleitungsbeschilderung	31

	Seite
5.4 Überschneidung mit Mountainbike-Routen	33
5.5 Einschubplaketten	35
5.5.1 Verwendung	35
5.5.2 Größe der Einschubplaketten	35
5.5.3 Anordnung der Radroutenlogos entsprechend ihrer Priorität	35
5.5.4 Gestaltung von Radroutenlogos	36
5.6 Knotenpunktnummern (Knotenpunkthut)	37
6 Planung und Realisierung von Wegweisungssystemen	38
6.1 Vernetzung unterschiedlicher Planungsebenen	38
6.2 Arbeitsabläufe bei der Radverkehrswegweisung	38
6.2.1 Phase 0: Vorarbeiten	38
6.2.2 Phase 1: Netzauswahl (optional)	38
6.2.3 Phase 2: Zieldefinition	39
6.2.4 Phase 3: Vorbefahrung zur Kontrolle der Streckenführung (optional)	39
6.2.5 Phase 4: Standortplanung	39
6.2.6 Phase 5: Ausschreibung und Umsetzung	40
6.2.7 Phase 6: Bauleitung, Abnahme, Bestandsdokumentation	40
6.3 Dokumentation der Wegweisung	40
6.4 Ausschreibung	42
6.5 Montage von Wegweisungssystemen	43
6.5.1 Auswahl geeigneter Pfosten	43
6.5.2 Kombination mit Verkehrszeichen	43
6.5.3 Befestigung der Pfosten	43
6.5.4 Befestigung der Wegweiser	43
6.5.5 Profile der Einschubplaketten	44
6.5.6 Lichtraumprofil	45
6.5.7 Pfeilwegweiser höhenversetzt montieren	45
6.5.8 Demontage	46
7 Unterhaltung des Wegweisungsnetzes	47
7.1 Zuständigkeit und Kosten	47
7.2 Kontrollintervalle und praktische Durchführung	47
8 Einbindung in andere Informationssysteme	48
8.1 Allgemeines	48
8.2 Allgemeine (Kfz-)Wegweisung	49
8.3 Mountainbike-Wegweisung	49
8.4 Wegweisung für Skater	49
8.5 Innerörtliche Wegweisung	49
8.6 Wanderwegweisung	49
8.7 Schnittstellen zu anderen Informationsebenen	50

	Seite
Anhänge	51
Anhang A: Hinweise zu verwendeten Begriffen	51
Anhang B: Zielpiktogramme	52
Anhang C: Übersicht Zwischenwegweiser	53
Anhang D: Typische Problemfälle der Radverkehrswegweisung	54
Anhang E: Kurzerläuterung für Verkehrsteilnehmende	57
Anhang F: Technische Regelwerke, Gesetze und Verordnungen	58

Bilderverzeichnis

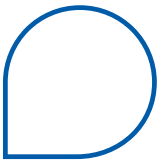
Bild 1: Integration nicht alltagstauglicher Strecken in das Wegweisungsnetz	12
Bild 2: Beispiel für eine Zielbelegung	13
Bild 3: Beispiele für Zielspinnen; Hauptziel „B-Stadt“ und Unterziel „D-Stadt“	16
Bild 4: Beispiel für eine Fahrradkarte mit Knotenpunktwegweisung	17
Bild 5: Elemente der Wegweisung im Überblick	18
Bild 6: Anwendungsbereiche der Wegweisertypen	19
Bild 7: Aufgelöster Tabellenwegweiser	20
Bild 8: Umklappregel	20
Bild 9: Elemente einer Knotenpunktwegweisung an Standorten mit Zielwegweisung	21
Bild 10: Inhalte der Pfeilwegweiser und Tabellenwegweiser	22
Bild 11: Bemaßung eines Zielwegweisers am Beispiel eines Pfeilwegweisers	23
Bild 12: Proportionen des ISO-Pfeiles	24
Bild 13: Streckenpiktogramm für nicht alltagstaugliche Strecken	25
Bild 14: Streckenpiktogramm Steigung und Gefälle	26
Bild 15: Streckenpiktogramm hohes Kfz-Verkehrsaufkommen	26
Bild 16: Streckenpiktogramm Radschnellverbindung	26
Bild 17: Maße von Zwischenwegweisern	27
Bild 18: Besondere Streckeninformation, hier bei einer Umleitung	28
Bild 19: Beispiele für Ortshinweisschilder und eine Ortstafel	29
Bild 20: Beispiel für eine Informationstafel in einem touristischen Bereich ..	30
Bild 21: Beschilderung für kurzfristige Umleitung mit Zeichen 455.1 und 455.2 StVO	32
Bild 22: Kurzfristige Umleitung: Grundkonzept einer großräumigen Umleitungsbeschilderung	33
Bild 23: Integration der MTB-Wegweisung in die allgemeine Wegweisung ..	34

	Seite
Bild 24: MTB-Wegweisung und allgemeine Radverkehrswegweisung an einem Pfosten	34
Bild 25: Zwischenwegweiser der MTB-Wegweisung	35
Bild 26: Beispiele für D-Routen-Logos	36
Bild 27: Ausführung des Knotenpunkthuts	37
Bild 28: Beispiel für ein Wegweisungskataster: Vorderseite	41
Bild 29: Beispiel für ein Wegweisungskataster: Rückseite	41
Bild 30: Einzuhaltendes Lichtraumprofil	45
Bild 31: Eindrehen der Pfeilwegweiser zur besseren Sichtbarkeit	46

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Auszuwählende Ziele nach Netzebene	14
Tabelle 2: Maße bei Zielwegweisern	23
Tabelle 3: Umleitungstypen und zugehörige Beschilderung	31
Tabelle 4: Leistungsphasen bei der Wegweisungsplanung	38
Tabelle 5: Beispiele für Befestigungsmaterial für Wegweiser	44
Tabelle 6: Wegweisungssysteme nach Verkehrsteilnehmenden	48

FGSV 245



FGSV
DER VERLAG

Herstellung und Vertrieb:

FGSV Verlag GmbH

Wesselinger Str. 15-17 · 50999 Köln

Tel.: 0 22 36 / 38 46 30

info@fgsv-verlag.de · www.fgsv-verlag.de

Oktober 2024

ISBN 978-3-86446-406-5